

MultiCash®

Schnelleinstieg für Administratoren

Benutzerhandbuch

Omikron Systemhaus GmbH & Co. KG
Von-Hünefeld-Str. 55
D-50829 Köln

Tel.: +49 (0)221 -59 56 99 -0
Fax: +49 (0)221 -59 56 99 -7

info@omikron.de
www.omikron.de

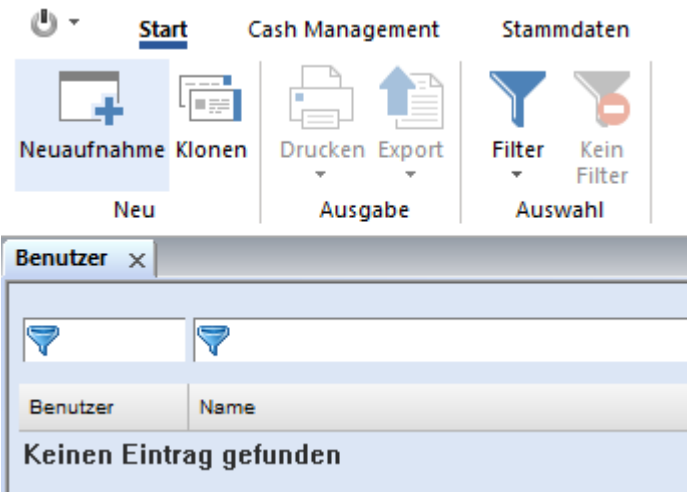
1 Systemeinrichtung mittels Konfigurationshilfe:

Nach einer Installation der gewünschten Programmvariante (vgl. Benutzerhandbuch-Kapitel 1.1) wird im Informations-Fenster eine Konfigurationshilfe mit mehreren Unterpunkten eingeblendet. Ein **Doppelklick** auf den jeweiligen Funktions-Eintrag öffnet den zugehörigen Ziel-Dialog für die Durchführung der beschriebenen Aktion. Anschließend verschwindet der Eintrag.

Nr.	Funktion (geforderte Aktion)	Beschreibung (Funktion und angezeigter Text im Kommentarbereich des Informations-Fensters)	Ziel-Dialog	Kapitel im Benutzer- handbuch
Anmeldung als Benutzer ADMIN2				
1	System- administrator pflegen (obligatorisch)	Informationen Kommunikation Konfigurationshilfe Systemadministrator pflegen Stammdatenpflege: Firma Systemadministrator pflegen Bitte legen Sie einen Administrator-Benutzer mit den gewünschten Berechtigungen an. Dieser "Systemadministrator" kann dann zur Konfiguration der Applikation verwendet werden.	Verwaltung/ Benutzer	1.2.1

Beim ersten Programmmzugang zu einer neuen Umgebung wird die bei der Installation erstellte Masterpasswortdatei benötigt, mit der Sie automatisch als Sonderadministrator ADMIN2 angemeldet werden. Aus Sicherheitsgründen ist dieser ADMIN2-Benutzer lediglich zur Anlage von administrativen Benutzergruppen und Administrator-Benutzern berechtigt.

Nehmen Sie als ADMIN2-Benutzer einen **Systemadministrator** (Administrator-Benutzer) auf.



Neuaufnahme Benutzer

Benutzer

Funktionsprofil

Zugriffsklassen

Datenprofil

Index

SYSADMIN

Name

Systemadministrator

Systemprofil

Passwort

Sprache

DE

Administratorrechte

Gruppe für Funktionsprofil

Dieser "Systemadministrator" muss sich nach Schritt 2 anmelden und die weitere Konfiguration vornehmen.

In einem weiteren Schritt legen Sie als ADMIN2 die Stammdaten der **Firma** an.

Nr.	Funktion (geforderte Aktion)	Beschreibung (Funktion und angezeigter Text im Kommentarbereich des Informations-Fensters)	Ziel-Dialog	Kapitel im Benutzer- handbuch
Anmeldung als Benutzer ADMIN2				
2	Stammdaten- pflege: Firma (obligatorisch)	Informationen Kommunikation Konfigurationshilfe Stammdatenpflege: Firma Stammdatenpflege: Firma Bitte legen Sie eine Firma an. Die Firma bildet den Ausgangspunkt für die weitere Stammdatenpflege. Sie fungiert als Auftraggeber bei Zahlungsaufträgen und als Inhaber von Konten.	Stammdaten/ Firma	3.1

Pflegen Sie anschließend die Daten der Firma ein.

Neuaufnahme

Drucken Export

Filter Kein Filter

Neu

Ausgabe

Auswahl

Benutzer

Firmen

Index

Firma

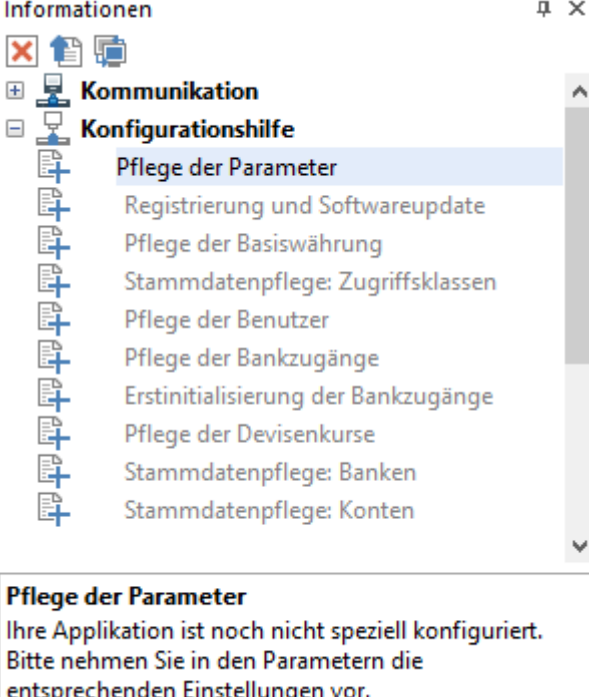
Keinen Eintrag gefunden

Firmen

Index

Firma	Name der Firma
Firma 2	
Straße	
PLZ / Ort	
Land	? DE DEUTSCHLAND
Staat / Bundesland / Region	
Postfach	
Ansprechpartner	
Telefon	
Fax	
E-Mail	

Melden Sie sich nun als ADMIN2-Benutzer ab und melden Sie sich mit dem angelegten "Systemadministrator" wieder an (vgl. Benutzerhandbuch-Kapitel 1.2.3). Dabei erfolgt zunächst ein Passwortwechsel für den neu angemeldeten Benutzer. Als Administrator beginnen Sie mit der Pflege der **Parameter**.

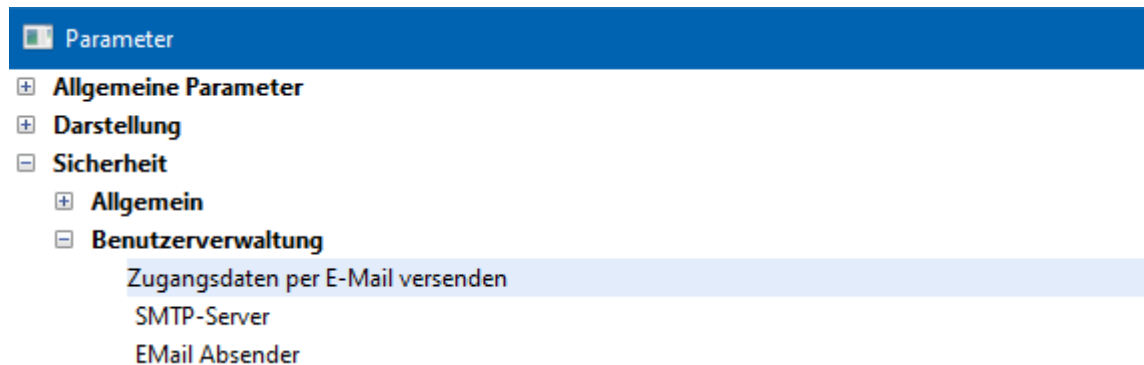
Nr.	Funktion (geforderte Aktion)	Beschreibung (Funktion und angezeigter Text im Kommentarbereich des Informations-Fensters)	Ziel-Dialog	Kapitel im Benutzer- handbuch
Anmeldung als Systemadministrator (=Administratorrechte gesetzt)				
1	Pflege der Parameter (optional)		Verwaltung/ Parameter	2.1

Nach der Anmeldung als Systemadministrator können Sie die Parameter des Systems pflegen, z. B.

- Übertragungsparameter/ Proxy-Einstellungen
- Kommunikationsmanager/ Automatischer Export empfangener Dateien und Datenpfad automatischer Export
- Elektronische Unterschrift/ Speichermedium / USB-Stick



Wenn Sie den Versand der Zugangsdaten per E-Mail wünschen, sollte der entsprechende Parameter unter Sicherheit/Benutzerverwaltung aktiviert werden.



Anschließend erfolgt die **Registrierung** des Programms und die Konfiguration von **Softwareupdates**.

Nr.	Funktion (geforderte Aktion)	Beschreibung (Funktion und angezeigter Text im Kommentarbereich des Informations-Fensters)	Ziel-Dialog	Kapitel im Benutzer- handbuch
Anmeldung als Systemadministrator (=Administratorrechte gesetzt)				
2	Registrierung und Softwareupdate (obligatorisch)	Informationen Kommunikation Konfigurationshilfe Registrierung und Softwareupdate Pflege der Basiswährung Stammdatenpflege: Zugriffsklassen Pflege der Benutzer Pflege der Bankzugänge Erstinitialisierung der Bankzugänge Pflege der Devisenkurse Stammdatenpflege: Banken Stammdatenpflege: Konten Registrierung und Softwareupdate Bitte registrieren Sie das Programm um aktualisierte Hilfstabellen, Programmaktualisierungen und Sicherheitsupdates zu erhalten.	Verwaltung/ Software- Update	2.9

Hier können Sie Ihre Software für automatischen Aktualisierungen oder Software-Updates (Zusatz-Service) registrieren.

Wenn Sie die Software registrieren, bietet Ihnen Ihr Software-Hersteller eine **kostenlose Basisaktualisierung** als Service zur Aktualisierung von wichtigen Standardtabellen und Verarbeitungsregeln an:

- Regelwerke für IBAN- und Euro-Verarbeitung
- Bankleitzahlentabellen für Deutschland, Österreich und die Schweiz
- Register der SEPA unterstützenden Banken in Europa (SCL-Directory)
- Zugangsdaten vieler EBICS-Bankrechner

Optional bietet Ihnen Ihr Software-Lizenzgeber einen Service für **vollständige Softwareaktualisierungen** für die von ihm bezogenen Softwaremodule an (Direktkunden von Omikron sollten immer diese Variante wählen). Wenn diese Option aktiv ist und ausgewählt wird, erhalten Sie zusätzlich zur Basisaktualisierung neue Software-Versionen, die Sie nach Ihren organisatorischen Regeln zum von Ihnen definierten Zeitpunkt installieren können. Es ist kein Problem ein Update zu überspringen. Sie erhalten dann später ein neues, erweitertes Update-Paket, wenn weitere Komponenten aktualisiert werden sollten.

×

Umfang der Registrierung

Wenn Sie die Software nicht registrieren, werden keine Informationen über Ihre Umgebung verschickt. Sie erhalten allerdings auch keine Aktualisierungen.

☐ Keine Registrierung und keine Aktualisierungen

Wenn Sie die Software registrieren erhalten Sie kostenlos Aktualisierungen für wichtige Standardtabellen und Verarbeitungsregeln.

☐ Kostenlose Basisaktualisierung

Für Sie steht der Software-Update-Service zur Verfügung. Wenn Sie diese Option wählen, erhalten Sie zusätzlich zu der oben beschriebenen Standardaktualisierung auch neue Versionen für die von diesem Service unterstützten Komponenten.

☒ Vollständige Softwareaktualisierungen

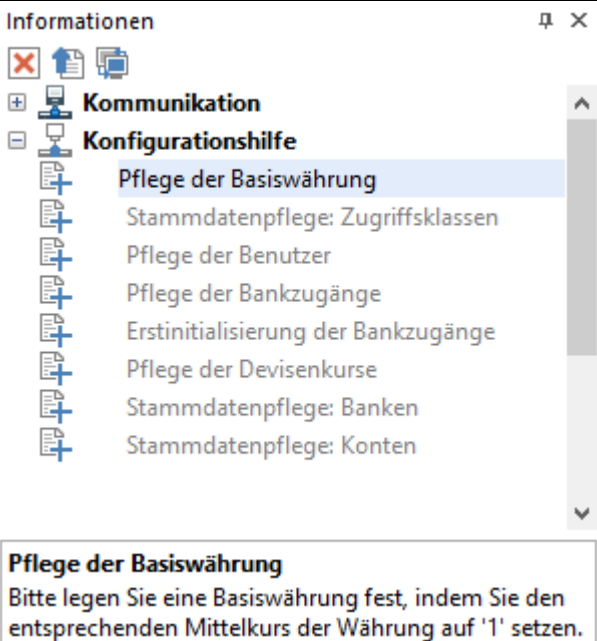
Nach erfolgreicher Registrierung erhalten Sie eine Kundenkennung auf dem Update-Server.

Kundenkennung

Hilfe

Registrierungsinformationen bestätigen und versenden

Anschließend muss eine **Basiswährung** für das System festgelegt werden.

Nr.	Funktion (geforderte Aktion)	Beschreibung (Funktion und angezeigter Text im Kommentarbereich des Informationen-Fensters)	Ziel-Dialog	Kapitel im Benutzer- handbuch
Anmeldung als Systemadministrator (=Administratorrechte gesetzt)				
3	Pflege der Basiswährung (obligatorisch)		Stammdaten/ Währungen	3.6

Wählen Sie zunächst eine Währung aus.

Währungen (Mengennotierung) [Filter] ×				
EUR				
ISO-Code	Bezeichnung	Bearbeitung	Kursdatum	Mittelkurs
EUR	EURO	06.05.24	01.01.10	

Durch Setzen des Mittelkurses der Währung =1 definieren Sie diese als Basiswährung des Systems.

Währungen

ISO-Code

EUR

Bezeichnung

EURO

Nachkommastellen

2

Mittelkurs

1,0000000

Kursdatum

☒ 01.01.2010

Bearbeitung

06.05.24

Währung deaktivieren

☐

<

>

Druck

Hilfe

Speichern

Journal

Falls Sie die Zugriffssteuerung für vertrauliche Zahlungen verwenden möchten, legen Sie danach die benötigten **Zugriffsklassen** an.

Nr.	Funktion (geforderte Aktion)	Beschreibung (Funktion und angezeigter Text im Kommentarbereich des Informationen-Fensters)	Ziel-Dialog	Kapitel im Benutzer- handbuch
Anmeldung als Systemadministrator (=Administratorrechte gesetzt)				
4A	Stammdaten- pflege: Zugriffsklassen (optional)	Informationen Kommunikation Konfigurationshilfe Stammdatenpflege: Zugriffsklassen Pflege der Benutzer Pflege der Bankzugänge Erstinitialisierung der Bankzugänge Pflege der Devisenkurse Stammdatenpflege: Banken Stammdatenpflege: Konten Stammdatenpflege: Zugriffsklassen Bitte pflegen Sie die gewünschten Zugriffsklassen. Beachten Sie: Es kann nur eine Zugriffsklasse mit der Kennzeichnung "Lohn / Gehalt" existieren.	Verwaltung/ Zugriffs- klassen	2.6

Legen Sie die Zugriffsklassen für das System fest.

Zugriffsklassen x

Index Bezeichnung

Keinen Eintrag gefunden

Zugriffsklasse - □ ×

Index LG

Bezeichnung Lohn- und Gehaltszahlungen

Lohn und Gehalt ☒

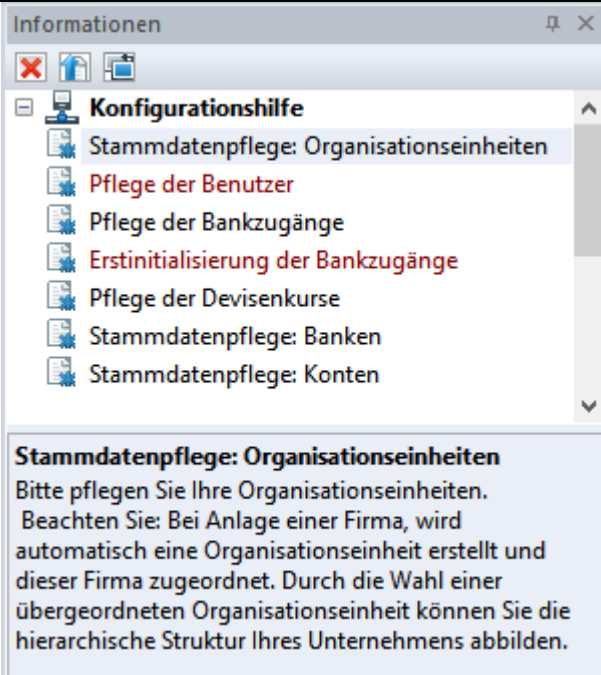
Hilfe Speichern

Beachten Sie bitte, dass es nur eine Zugriffsklasse mit der Kennzeichnung "Lohn und Gehalt" geben kann.

Zugriffsklassen x

Index	Bezeichnung	Lohn und Gehalt
LG	Lohn- und Gehaltszahlungen	Ja
ST	Standardzahlungen	Nein

Falls zur Verwaltung einer Konzernhierarchie das **Zusatzmodul "Konzernverwaltung"** installiert ist, pflegen Sie jetzt die **Organisationseinheiten** ein.

Nr.	Funktion (geforderte Aktion)	Kreierung (Funktion und angezeigter Text im Kommentarbereich des Informations-Fensters)	Ziel-Dialog	Kapitel im Benutzer- handbuch
Anmeldung als Systemadministrator (=Administratorrechte gesetzt)				
4B	Stammdaten- pflege: Organisations- einheiten (optional) nur, wenn das Zusatzmodul "Konzern- verwaltung" installiert wurde	 Informationen Konfigurationshilfe - Stammdatenpflege: Organisationseinheiten - Pflege der Benutzer - Pflege der Bankzugänge - Erstinitialisierung der Bankzugänge - Pflege der Devisenkurse - Stammdatenpflege: Banken - Stammdatenpflege: Konten Stammdatenpflege: Organisationseinheiten Bitte pflegen Sie Ihre Organisationseinheiten. Beachten Sie: Bei Anlage einer Firma, wird automatisch eine Organisationseinheit erstellt und dieser Firma zugeordnet. Durch die Wahl einer übergeordneten Organisationseinheit können Sie die hierarchische Struktur Ihres Unternehmens abbilden.	Verwaltung/ Organisations einheiten	2.7

Pflegen Sie Ihre Konzernstruktur über die Funktion "Organisationseinheiten" ein.

Organisationseinheiten

Index: MUTTERKONZERNTOCHT_A

Typ: ☐ Bereich ☒ Firma ☐ Abteilung / Filiale

Bezeichnung: Konzern-Tochterunternehmen A

Übergeordnete Organisationseinheit: ?

Organisationseinheit deaktivieren: ☐

Kontakt

Firmen-Index: ? MUTTERKONZERNTOCHT_A

Name: Firma A

Name2:

Straße:

PLZ / Ort:

Land: DE

Durch entsprechende Zuordnung "Übergeordneter Organisationseinheiten" bilden Sie die unternehmenseigenen Hierarchieebenen ab.

Organisationseinheiten

Index: MUTTERKONZERNT_O_B_FA

Typ: ☐ Bereich ☐ Firma ☒ Abteilung / Filiale

Bezeichnung: AbteilungFinanceAdministration

Übergeordnete Organisationseinheit: ? MUTTERKONZERNT_O_B

KONZERN-TOCHTERUNTERNEHMEN B

Organisationseinheit deaktivieren: ☐

Erfassen Sie so die vollständige Organisationsstruktur Ihres Unternehmens.

Organisationseinheiten [Filter]			
Index	Bezeichnung	Typ	Index Übergeordnete Organisationseinheit
MUTTERKONZERN	Mutterunternehmen des Konzerns	Bereich	
MUTTERKONZERNBEREURO	Konzernbereich Europa	Bereich	MUTTERKONZERN
MUTTERKONZERNBERSOAS	Konzernbereich Südostasien	Bereich	MUTTERKONZERN
MUTTERKONZERNT_O_A	Konzern-Tochterunternehmen A	Firma	MUTTERKONZERNBEREURO
MUTTERKONZERNT_O_A_FA	AbteilungFinanceAdministration	Abteilung ...	MUTTERKONZERNT_O_A
MUTTERKONZERNT_O_B	Konzern-Tochterunternehmen B	Firma	MUTTERKONZERNBEREURO
MUTTERKONZERNT_O_B_FA	AbteilungFinanceAdministration	Abteilung ...	MUTTERKONZERNT_O_B
MUTTERKONZERNT_O_C	Konzern-Tochterunternehmen C	Firma	MUTTERKONZERNBERSOAS
MUTTERKONZERNT_O_D	Konzern-Tochterunternehmen D	Firma	MUTTERKONZERNBERSOAS

Legen Sie nun die **Benutzer** an, die mit dem System arbeiten sollen.

Nr.	Funktion (geforderte Aktion)	Beschreibung (Funktion und angezeigter Text im Kommentarbereich des Informations-Fensters)	Ziel-Dialog	Kapitel im Benutzer- handbuch
Anmeldung als Systemadministrator (=Administratorrechte gesetzt)				
5	Pflege der Benutzer (obligatorisch)	Informationen Kommunikation Konfigurationshilfe Pflege der Benutzer - Pflege der Bankzugänge - Erstinitialisierung der Bankzugänge - Pflege der Devisenkurse - Stammdatenpflege: Banken - Stammdatenpflege: Konten Pflege der Benutzer Bitte pflegen Sie die Benutzer, die diese Applikation verwenden sollen. Beachten Sie dabei die folgenden Hinweise: 1. Falls der jeweilige Benutzer mit der Bank kommunizieren soll, wählen sie ein entsprechendes Autorisierungsprofil mit Bankvollmacht. 2. Ordnen Sie den entsprechenden Benutzer seiner zugehörigen Firma zu. 3. Treffen Sie im Funktions- und Datenprofil sowie in den Zugriffsklassen (und Organisationseinheiten) die gewünschten Einstellungen für den jeweiligen Benutzer. Falls Sie mehrere Benutzer mit identischen Funktions- / Datenprofilen pflegen, empfiehlt es sich, diese Profile vorab in Benutzergruppen zu definieren und diese dann den Benutzern zuzuordnen.	Verwaltung/ Benutzer	2.4

Legen Sie weitere Benutzer an.

Neuaufnahme
Neu

Klonen

Drucken
Ausgabe

Export
Ausgabe

Filter
Auswahl

Kein Filter

Benutzer x

Benutzer	Name	Telefon	E-Mail	Administrator
SYSADMIN	Systemadministrator			Ja

1. Falls der jeweilige Benutzer mit der Bank kommunizieren soll, wählen Sie ein entsprechendes Autorisierungsprofil mit **Bankvollmacht**.

Neuaufnahme Benutzer

Benutzer | Funktionsprofil | Zugriffsklassen | Datenprofil

Index **EMU** Name **Erika Musterfrau**

Systemprofil

Passwort

Sprache **DE** ▼

Administratorrechte ☐

Gruppe für Funktionsprofil

Autorisierung

Autorisierungsprofil **Freigabe und Bankvollmacht** ▼

Unterschriftsmedium **Datenbank** ▼

2.a Ordnen Sie jedem Benutzer die Firma zu.

2.b Tragen Sie die E-Mail-Adresse des jeweiligen Benutzers unter den Kontaktdaten ein, damit dieser beim Klick auf **[Speichern]** automatisch eine E-Mail mit dem von Ihnen initial vergebenen Passwort erhält.

Kontaktdaten

Firma ? **FIRMA** Name der Firma

Abteilung

Telefon

E-Mail

Beispiel für eine entsprechende E-Mail:

MultiCash 4: Informationen zum ersten Programmmzugang



MultiCash420@omikron.de

An **@omikron.de**



E_MCC42_WORK_MCCWIN_DAT_TMP_COF_OEBMCC55U.X64_22224_240506141048162_1.PDF
16 KB

Sehr geehrte Kollegin, sehr geehrter Kollege,

anbei erhalten Sie Informationen zum ersten Programmmzugang zu MultiCash 4.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr Administrationsteam

3.a Treffen Sie im Funktions- und Datenprofil sowie in den Zugriffsklassen (und ggf. Organisationseinheiten) die gewünschten Einstellungen für den jeweiligen Benutzer, sofern dies nicht bereits über eine Gruppenzuordnung erfolgt ist.

Neuaufnahme Benutzer

Benutzer | Funktionsprofil | Zugriffsklassen | Datenprofil

Index: EMU Name: Erika Mustermann

Systemprofil

Ist das Zusatzmodul Konzernverwaltung installiert, sind auch auf der Registerkarte Organisationseinheiten entsprechende Einstellungen vorzunehmen.

Neuaufnahme Benutzer

Benutzer | Funktionsprofil | Zugriffsklassen | Organisationseinheiten | Datenprofil | Autorisierungen

Index: BENEUEOP Name: Finanzverantwortlicher für Europa

- ✗ Datensätze ohne Organisationseinheit
- ✗ MUTTERKONZERN - Mutterunternehmen des Konzerns
 - ✓ MUTTERKONZERNBEREUEURO - Konzernbereich Europa
 - ✓ MUTTERKONZERNTA_A - Konzern-Tochterunternehmen A
 - ✓ MUTTERKONZERNTA_A_FA - AbteilungFinanceAdministration
 - ✓ MUTTERKONZERNTA_B - Konzern-Tochterunternehmen B
 - ✓ MUTTERKONZERNTA_B_FA - AbteilungFinanceAdministration
 - ✗ MUTTERKONZERNBERSOAS - Konzernbereich Südostasien

3.b [optional] Falls Sie mehrere Benutzer mit identischen Funktions- / Datenprofilen pflegen, empfiehlt es sich, diese Profile vorab in den **Benutzergruppen** (Kapitel 2.5) zu definieren und diese dann den Benutzern zuzuordnen.

Benutzer

Benutzer | Funktionsprofil | Zugriffsklassen | Datenprofil

Index: EMU Name: Erika Musterfrau

Systemprofil

Passwort: Passwort zurücksetzen

Sprache: DE

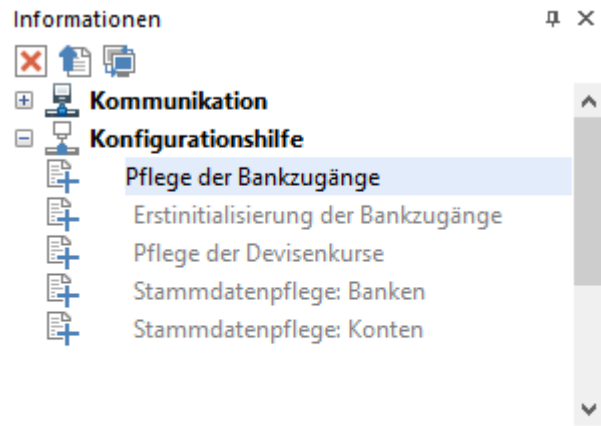
Administratorrechte: ☒

Gruppe für Funktionsprofil:
 ADMIN
 AUDIT
 FINANCE
 PMTENTRY
 SIGNATUR

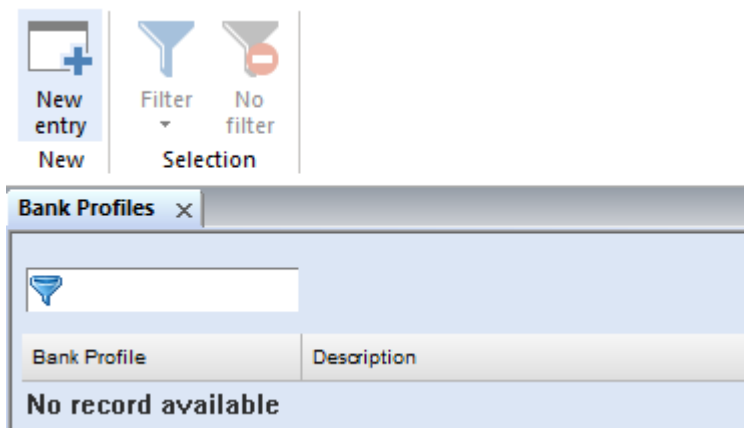
Autorisierung: Freigabe und Bankvollmacht

Unterschriftsmedium: Datenbank

Legen Sie dann die **Bankzugänge** im System an.

Nr.	Funktion (geforderte Aktion)	Beschreibung (Funktion und angezeigter Text im Kommentarbereich des Informations-Fensters)	Ziel-Dialog	Kapitel im Benutzer- handbuch
Anmeldung als Systemadministrator (=Administratorrechte gesetzt)				
6	Pflege der Bankzugänge (optional)		Kommunikation/ Bankzugänge	4.1

Legen Sie einen Bankzugang an (hier z. B. für die Zugangsart EBICS).



Tragen Sie auch hier die Firma ein.

Bankzugänge

Bankzugang	Bezeichnung
EBICS1	Bankzugang via EBICS 1

Zugangsart: EBICS

☒ Automatisches Abholen von Protokolldateien
Wartedauer in Minuten nach Versand einer Datei (0=niemals): 0

☐ Zusätzliche Einstellungen (Optional)

Zeichensatz empfangener MT9xx-Dateien: Standard

Datenimport in Cash Management Datenbank: Standard: Alle Auszugsformate werden importiert

Firma: ? FIRMA

Name der Firma: Köln

Hilfe Weiter

Erfassen Sie die Zugangsdaten zur Bank. Bei Bedarf können Sie den Zugang über eine entsprechende Schaltfläche direkt prüfen.

Bank Profiles

Bank Profile	Description
EBICS1	Access via EBICS

Bank Information

Adress (URL): ?

Host ID: EBICSSRV

Protocol version: H004

Operating mode: Standard

Verify Access

Please wait while the EBICS gateway is being tested ...
HTTP(s) connection is being tested. Result:
HTTP 301 Moved Permanently

Unsupported EBICS versions are being checked. Please wait ...

The connection has been tested successfully.

OK

< > Import MCFT-BPD Authorization profile Help Save

Erfassen Sie auf der Registerkarte Teilnehmer über den Eintrag **"Neuaufnahme Benutzer"** die jeweiligen Benutzer (interne Namen) und ihre zugehörigen externen Namen (aus den Zugangsdaten der Bank).

Bank Profiles

Bank Profile | Access Data | Users | Parameters | Bank Hash Values

Bank Profile: EBICS1 Description: Access via EBICS

Allocate the internal users to the external bank users

User	Internal Name	User ID	Save communication ...
New user	New User		

Bank Profiles

Bank Profile | Access Data | Users | Parameters | Bank Hash Values

Bank Profile: EBICS1 Description: Access via EBICS

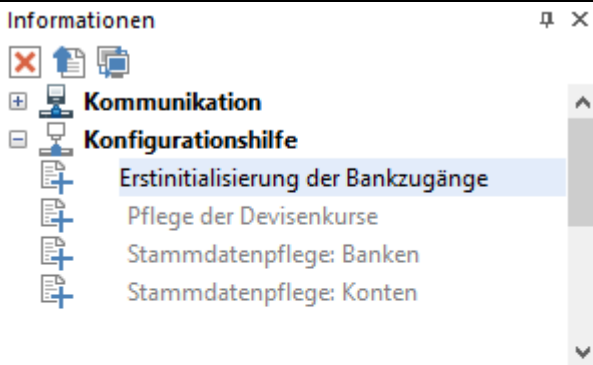
Allocate the internal users to the external bank users

User	Internal Name	User ID	Save communication password	Standard user
1	MKa	MKA10102	No	Yes
New user				

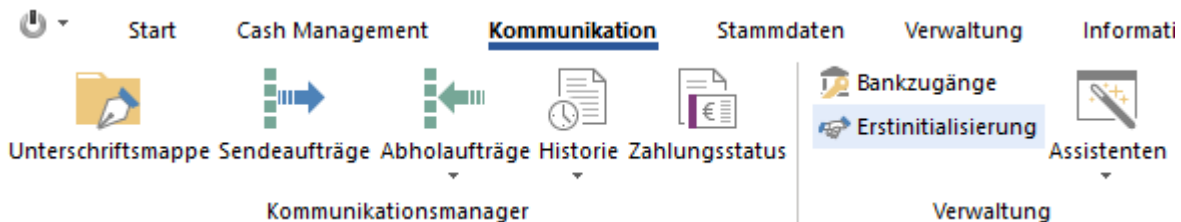
Anschließend befindet sich der Bankzugang im Status **"Neu"** (gelbes Ampelsymbol).

Bankzugänge				
Bankzugang	Bezeichnung	Kunden-ID	Protokollversion	Authentifikationsstatus der Bank
EBICS1	Bankzugang via EBICS	MKA10000	H004	Neu

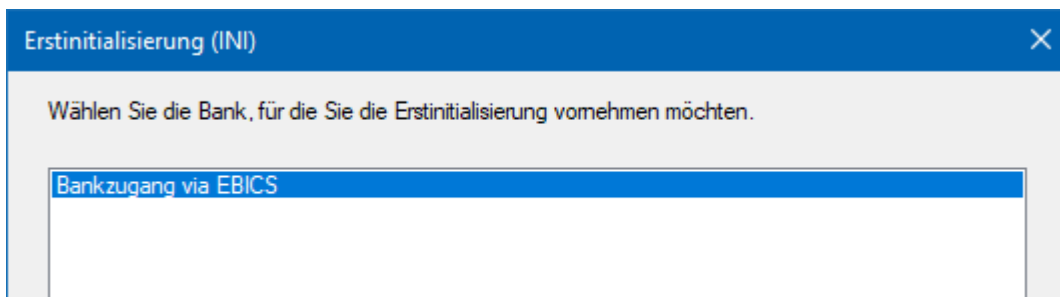
Anschließend müssen Sie eine Neuanmeldung und **Erstinitialisierung** mit jedem bankbevollmächtigtem Benutzer durchführen, mindestens aber mit dem Standardbenutzer.

Nr.	Funktion (geforderte Aktion)	Beschreibung (Funktion und angezeigter Text im Kommentarbereich des Informations-Fensters)	Ziel-Dialog	Kapitel im Benutzer- handbuch
Anmeldung als Benutzer				
7	Erstinitialisierung der Bankzugänge (obligatorisch)	 Informationen Kommunikation Konfigurationshilfe Erstinitialisierung der Bankzugänge Pflege der Devisenkurse Stammdatenpflege: Banken Stammdatenpflege: Konten Erstinitialisierung der Bankzugänge Bitte führen Sie eine Erstinitialisierung für die Ihnen zugeordneten Bankzugänge durch. Erst nach erfolgreicher Initialisierung können Sie Zahlungsaufträge an die Bank senden und Abholaufträge von der Bank abholen.	Kommuni- kation/ Erst- initialisierung	4.2

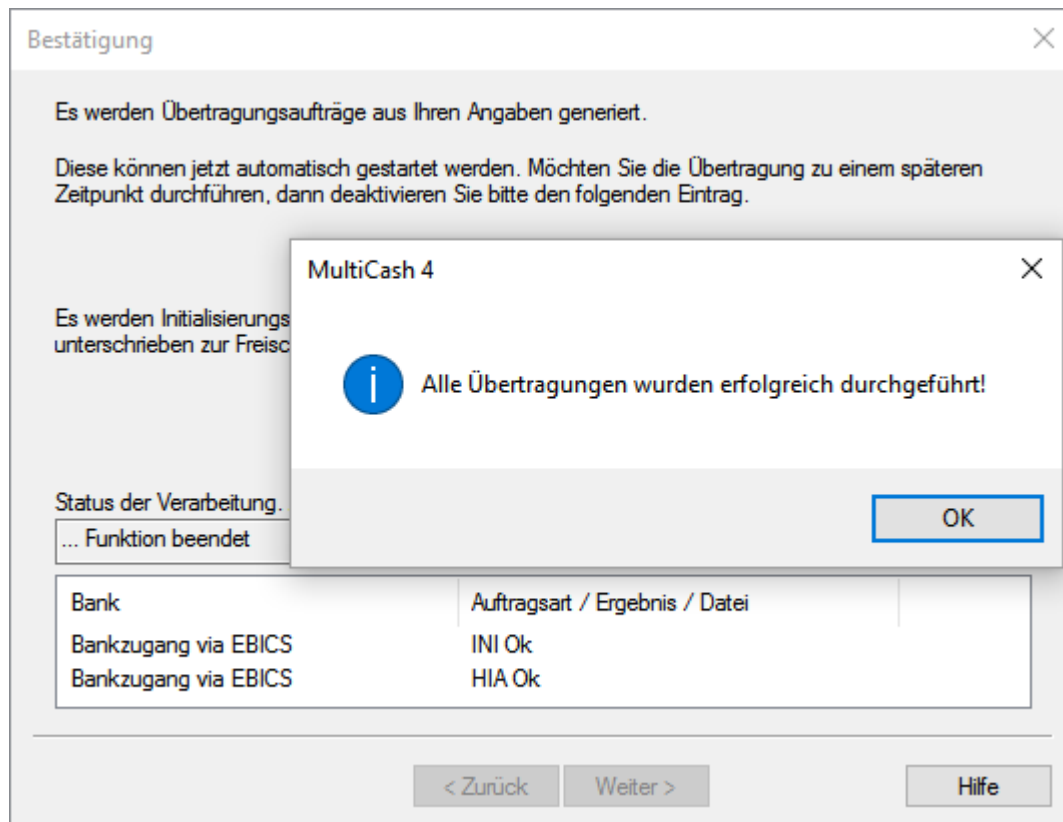
Wählen Sie unter **Kommunikation / Erstinitialisierung** den zu initialisierenden Bankzugang aus.



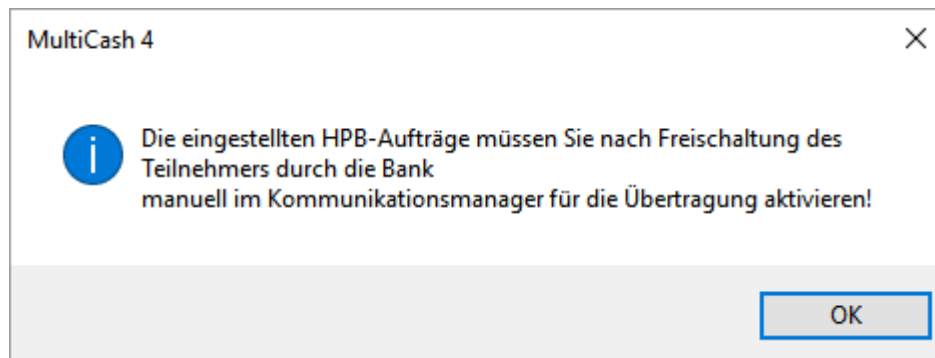
Folgen Sie den Anweisungen und starten Sie die Initialisierung.



Bestätigen Sie abschließend die erfolgreich übertragenen Initialisierungsaufträge mit **[OK]**.



Bestätigen Sie auch den Hinweis auf die angelegten HPB-Aufträge mit **[OK]**. Warten Sie dann zunächst die Freischaltung Ihrer Teilnehmer durch die Bank ab.



Nach Freischaltung durch die Bank müssen Sie den angelegten HPB-Sendeauftrag (zur Anforderung der Bankschlüssel) im Kommunikationsmanager ausführen.

Nach erfolgreicher Abholung der Bankschlüssel befindet sich der Bankzugang im Status **"Bereit"** (grünes Ampelsymbol).

Bankzugänge				
Bankzugang	Bezeichnung	Kunden-ID	Protokollversion	Authentifikationsstatus der Bank
1	Bankzugang via EBICS	MKA10000	H004	Bereit

Anschließend pflegen Sie (wieder angemeldet als Systemadministrator) die benötigten **Devisenkurse**.

Nr.	Funktion (geforderte Aktion)	Beschreibung (Funktion und angezeigter Text im Kommentarbereich des Informations-Fensters)	Ziel-Dialog	Kapitel im Benutzer- handbuch
Anmeldung als Systemadministrator (=Administratorrechte gesetzt)				
8	Pflege der Devisenkurse (optional)	Informationen Kommunikation Konfigurationshilfe Pflege der Devisenkurse Stammdatenpflege: Banken Stammdatenpflege: Konten Pflege der Devisenkurse Bitte pflegen Sie die für Sie relevanten Devisenkurse. Dies können Sie entweder manuell oder durch einen DKI/DKU-Abruf bei Ihrer Bank erledigen.	Stammdaten/ Währungen	3.6

Die Pflege der Devisenkurse kann manuell erfolgen.

Währungen

ISO-Code

CHF

Bezeichnung

Schweizer Franken

Nachkommastellen

2

Mittelkurs

0.9744000

Kursdatum

☒ 03.05.2024

Bearbeitung

06.05.24

Währung deaktivieren

☐

< >

Druck

Hilfe

Speichern

Journal

Die Devisenkursdaten können aber auch über einen DKI-(oder DKU-) Abholauftrag bei Ihrer Bank abgerufen werden (Kommunikationsmanager / Abholaufträge), sofern dies von Ihrer Bank unterstützt wird.

Abholaufträge

Abholauftrag | Zeitsteuerung

Favoriten

Bank: Bankzugang via EBICS (1)

Auftragsart: DKI Devisenkurse (Inversdarstellung) abholen

☒ Übertragung direkt starten

Zeitraum

☐ Daten von/bis abholen

Von: 14.03.2017

Bis: 14.03.2017

Sonstiges

Übertragungs-Passwort

Ordnungsbegriff

Zugriffsklasse

Hilfe | Speichern

Die Abholung entsprechender Devisenkurse kann automatisch erfolgen, wenn folgender Parameter gesetzt wurde.

Parameter

Allgemeine Parameter

Protokolle

Währungen

Basiswährung: EUR

Devisendarstellung in Mengennotierung: ☒

Devisenkurse archivieren: ☒

Verwahrdauer archivierter Devisenkurse in Monaten (0=unendlich): 0

Devisenkurse automatisch von der EZB abholen: ☒

Devisenkurse automatisch von der EZB abholen

Wenn Sie diesen Parameter aktivieren, werden täglich die aktuellen Euro-Währungskurse bei der Europäischen Zentralbank (EZB) abgerufen. Bitte beachten Sie, dass dieser Parameter nur dann aktiviert werden sollte, wenn die Basiswährung Euro ist.

[optional] **Abrufen eines HKD** (=Kunden- und Teilnehmerinformationen) (Kommunikationsmanager / Abholaufträge).

Die Stammdaten der Banken und Konten werden dann automatisch angelegt und auch die Firma des Bankzugangs wird automatisch als Auftraggeber für die Banken übernommen.

Richten Sie einen HKD-Abholauftrag (zur Abholung der Kunden- und Teilnehmerinformationen) ein und führen Sie den Auftrag aus.

Abholaufträge

Abholauftrag | Zeitsteuerung

Favoriten

Bank

Auftragsart

☐ Übertragung direkt starten

Zeitraum

☐ Daten von/bis abholen

Von

Bis

Sonstiges

Übertragungs-Passwort

Ordnungsbegriff ?

Organisationseinheit ? -

Zugriffsklasse ?

Hilfe **Speichern**

Neuaufnahme

Neu

Ausführung

Auftrag ausführen

Alle fälligen Aufträge ausführen

Zurücksetzen

Reaktivieren

Ablehnen

Drucken

Export

Ausgabe

Filter

Kein Filter

Auswahl

Abholaufträge x

Auftragsart	Status	Bankzugang	Bezeichnung Bankzugang	Ordnungsbegriff
☐ HKD	Wartet auf Übertragung	1	Bankzugang via EBICS	
☐ HEV	☒ OK	1	Bankzugang via EBICS	_ASSHE07

Die Berechtigungen bei der Bank können nun über entsprechende Schaltflächen abgerufen werden.

☒ Unterstützung HKD (Download Kundendaten) und HTD (Download Teilnehmerdaten)

☒ Elektronische Unterschrift zur Zahlungsautorisierung verwenden

☐ Payment Status Report (HAC) statt Kundenprotokoll (PTK)

Bankparameter zuletzt abgeholt am:

12.04.24

< >

MCFT-BPD importieren

Berechtigungsprofil

SendeaufträgeBankzugängeAbholaufträgeBerechtigungsprofil Bank - Überblick

Berechtigungsprofil Bank - Überblick

14.03.2017, 14:43:03
Seite 1 von 94

Bankzugang: 1

Auftragsart	Richtung	EU-Soll
AIA	Senden	1

Teilnehmer: MKA10001Benutzer:

Auftragsart	Unterschriftklasse	Währung	Höchstbetrag
AIA			

Teilnehmer: MKA10002Benutzer:

Auftragsart	Unterschriftklasse	Währung	Höchstbetrag
AIA			

Statt per HKD-Abruf, können Sie die Stammdaten (**Banken** und Konten) auch manuell pflegen. Manchmal ist auch eine "Nachpflege" der per HKD abgeholten Daten notwendig.

Nr.	Funktion (geforderte Aktion)	Beschreibung (Funktion und angezeigter Text im Kommentarbereich des Informations-Fensters)	Ziel-Dialog	Kapitel im Benutzer- handbuch
Anmeldung als Systemadministrator (=Administratorrechte gesetzt)				
9	Stammdaten- pflege: Banken (optional)	Informationen Kommunikation Konfigurationshilfe Stammdatenpflege: Banken Stammdatenpflege: Konten Stammdatenpflege: Banken Bitte pflegen Sie Ihre Stammdaten: Banken. Dies können Sie entweder manuell oder durch einen HKD-Abruf bei Ihren Banken erledigen.	Stammdaten/ Banken	3.2

Prüfen und Nachpflegen fehlender Daten in den automatisch angelegten Stammdaten, insbesondere Zugriffsschlüssel (Feld Index), BIC, Länderkennzeichen.

Banken

Banken

Zinsen / Kreditlinien

Index

37050198

Bezeichnung

Sparkasse KölnBonn

Bankinformationen

Land der kontoführenden Bank

?

DE

DEUTSCHLAND

Lokale Bankkennung (BLZ/ID)

37050198

Lokale Banksuche

Internationale Bankkennung (BIC)

COLSDE33XXX

Internationale Banksuche

Bankname

SPARKASSE KÖLNBONN (FORMER STADTSPARKASSE KÖLN)

Bankkontrakt

Typ Bankkontrakt

Bankverbindung

Sofem hier nicht individuell vergeben, werden die Zinskonditionen und der Bankzugang vom Bankkontrakt übernommen.

?

-

Firma

?

FIRMA

-

Name der Firma

Zugeordneter Feiertagskalender

?

-

Bankzugang

Bitte wählen Sie den Bankzugang, der für Übertragungen an diese Bank benutzt werden soll

?

EBICS1

-

Bankzugang via EBICS

<

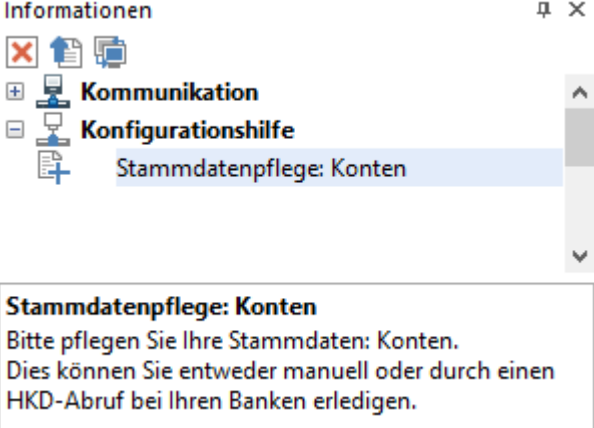
>

Druck

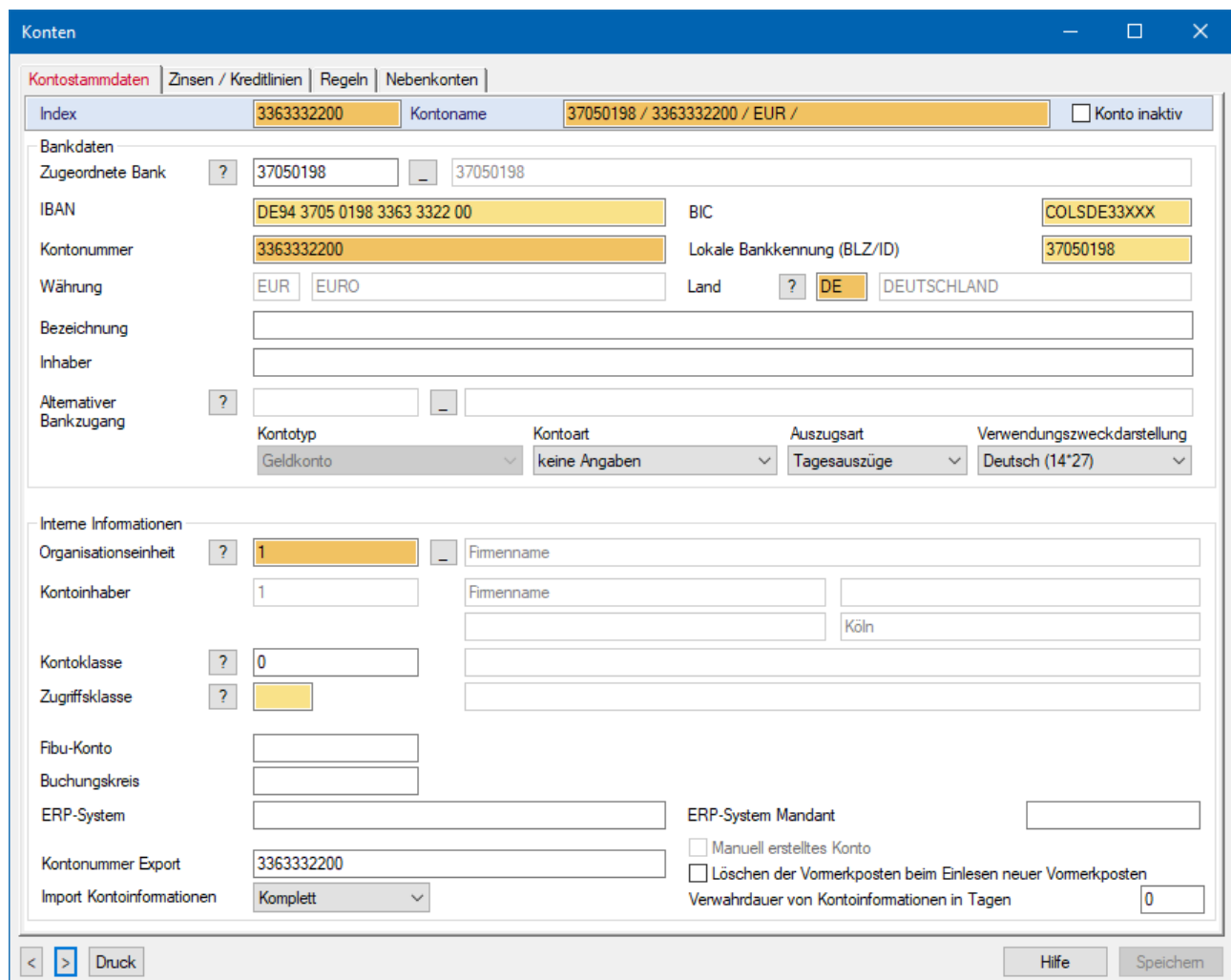
Hilfe

Speichern

Abschließend können noch die **Konten** (nach)bearbeitet werden.

Nr.	Funktion (geforderte Aktion)	Beschreibung (Funktion und angezeigter Text im Kommentarbereich des Informations-Fensters)	Ziel-Dialog	Kapitel im Benutzer- handbuch
Anmeldung als Systemadministrator (=Administratorrechte gesetzt)				
10	Stammdaten- pflege: Konten (optional)		Stammdaten/ Konten	3.3

Prüfen und Nachpflegen fehlender Daten in den automatisch angelegten Stammdaten, insbesondere Zugriffsschlüssel (Feld Index), Kontoname, Länderkennzeichen, Kontonummer / ggf. abweichende Zahlungskontonummer (unter Regeln).



Die hier angelegten Konten stehen in den jeweiligen Zahlungsverkehrsmodulen nur zur Verfügung, wenn

a) die notwendigen Kriterien gefüllt sind (z. B. Land, BIC etc.) und

b) für das Konto auf der Registerkarte "**Regeln**" bei den "Angaben für Zahlungsverkehr" "**Ohne Einschränkungen**" (Standardeinstellung) konfiguriert wurde.

Konten				
Kontostammdaten		Zinsen / Kreditlinien	Regeln	Nebenkonten
Index	3363332200	Kontoname	37050198 / 3363332200 / EUR /	
Höchstguthaben			0,00	
Sockelbetrag			0,00	
☒ Konto in Disposition einbeziehen				
Angaben zur automatischen Ermittlung der zu verwendenden Auftragsart				
Priorität		Normale Zahlung		
Sammelreferenz zur Kennzeichnung von Dispositionsumbuchungen				8888888888888888
Angaben für Zahlungsverkehr				
Zahlungsfunktion		Ohne Einschränkungen		
Umsetzung Bank-/Kontonummer für die verschiedenen		Ohne Einschränkungen		
		Generell von Zahlungen ausgeschlossen		
		Keine Zahlungen von diesem Konto		
		Keine Zahlungen an dieses Konto		
Modul	Bank	Konto		

Danach ist die Konfigurationshilfe vollständig "abgearbeitet".



Die eingerichteten Benutzer können jetzt nach entsprechender Anmeldung mit dem System arbeiten.

2 Anhang: Empfohlene Sicherheits-Einstellungen

MultiCash ist eine sehr flexible Anwendung, die durch eine Vielzahl von Parameter-Einstellungen an die Bedürfnisse des jeweiligen Kundenkontexts angepasst werden kann. Hierzu zählen auch diverse sicherheitsrelevante Parameter. Im Folgenden werden Empfehlungen für den sicheren Einsatz beschrieben. Die Evaluierung und Umsetzung (ggf. mit Abweichungen) obliegt dem jeweiligen Administratoren-Team des Kunden.

2.1 Systemparameter: Sicherheit

2.1.1 Allgemein

Wir empfehlen für die Pflege von Benutzerstammdaten und Parametern das generelle 4-Augen-Prinzip zu aktivieren. So ist sichergestellt, dass immer mindestens zwei Personen benötigt werden, um (ggf. sicherheitsrelevante) Einstellungen zu verändern.

☐ Sicherheit	
☐ Allgemein	
4-Augen-Prinzip aktivieren	☒
☐ Anzahl Freigaben für	
Benutzer	Keine
Benutzergruppen	Keine
Parameter	Keine
Währungen	Keine
Geschäftspartner im Zahlungsverkehr	Keine
Parameter global halten	☐

2.1.2 Benutzerverwaltung

Sofern lokale Passwörter zur Anmeldung am System verwendet werden (also die Anmeldung nicht "über ein Fremdsystem" (LDAP) erfolgt, empfehlen wir:

1. Die Zugangsdaten automatisiert per Email an die Benutzer zu versenden.
2. Die automatische Generierung (sicherer) Initialpasswörter durch die Applikation.
3. Den Einsatz einer Freigabe für die Benutzeraktivierung, sodass ein Administrator einen Benutzer nach seiner initialen Anmeldung und dem damit verbundenen Passwortwechsel noch einmal freischaltet, bevor der Benutzer die Anwendung verwenden kann.

☐ Sicherheit	
☐ Allgemein	
☐ Benutzerverwaltung	
Zugangsdaten per E-Mail versenden	☒
SMTP-Server	mail.c
EMail Absender	Multi
Benutzerpasswörter automatisch generieren	☒
Freigabe für Benutzeraktivierung	☒
Anmeldung über Fremdsystem	☐
Statt zunehmender Anmeldesperrzeit Benutzer nach 3 fehlerhaften Anmeldeversuchen sperren.	☐

2.1.3 Starke Authentifizierung

Sofern das Zusatzmodul „Starke Authentifizierung“ lizenziert wurde (Empfehlung), so sollte diese für

1. Benutzeranmeldung
2. Zahlungsfreigaben
3. Elektronische Unterschriften

aktiviert werden.

→Dadurch wird für die o.g. Vorgänge ein Zwei-Faktor-Verfahren (mittels Authenticator-App) obligatorisch.

☐ Sicherheit	
☐ Allgemein	
☐ Benutzerverwaltung	
☐ Starke Authentifizierung	
-- für Benutzeranmeldung	☒
-- für Freigaben	☒
-- für Elektronische Unterschrift	☒
Label für die Authentifizierungs-App	MultiCash 4
Übergangsfrist in Tagen	5

2.1.4 Passwort-Komplexität

Sofern lokale Passwörter zur Anmeldung am System verwendet werden (also die Anmeldung nicht "über ein Fremdsystem" (LDAP) erfolgt, empfehlen wir die folgenden Mindestanforderungen für die Komplexität von Passwörtern einzurichten:

1. Mindestlänge des Passwortes: 10
2. Mindestanzahl von Buchstaben: 6
3. Mindestanzahl von Großbuchstaben: 1
4. Mindestanzahl von Kleinbuchstaben: 1
5. Mindestanzahl von Ziffern: 1
6. Mindestanzahl von Sonderzeichen: 1
7. Maximale Anzahl von Zeichen in aufsteigender Folge: 2
8. Nicht mehr als 2 gleiche Zeichen in Folge: Ja
9. Benutzerindex und Benutzername dürfen nicht Bestandteil sein: Ja

☐ Sicherheit	
☐ Allgemein	
☐ Benutzerverwaltung	
☐ Passwort-Komplexität	
Mindestlänge Passwort	10
Mindestanzahl Buchstaben	6
Mindestanzahl Großbuchstaben	1
Mindestanzahl Kleinbuchstaben	1
Mindestanzahl Ziffern	1
Mindestanzahl Sonderzeichen	1
Maximale Anzahl Zeichen in aufsteigender Folge	2
Nicht mehr als 2 gleiche Zeichen in Folge	☒
Benutzerindex und Benutzername dürfen nicht Bestandteil sein.	☒

2.1.5 Passwort-Regeln

Zusätzlich zu den Komplexitäts-Kriterien, empfehlen wir die Anwendung der nachfolgenden Passwort-Regeln, um die Sicherheit zusätzlich zu erhöhen:

1. Passwortgültigkeit in Tagen: max. 90 Tage
2. Zeitraum bis zur Deaktivierung inaktiver Benutzer in Tagen: max. 30 Tage
3. Passwortänderung nur einmal täglich zulassen: Ja
4. Passwortwechsel erzwingen: Ja
5. Passwörter gegen Blacklist prüfen: Nicht zwingend erforderlich
6. Passwort-Historie pflegen (die letzten 10 Passwörter können nicht wieder verwendet werden): Ja
7. Letzten Zugriff beim Login anzeigen: Ja

☐ Sicherheit

☐ Allgemein

☐ Benutzerverwaltung

☐ Passwort-Komplexität

☐ Passwort-Regeln

Passwortgültigkeit in Tagen	90
Zeitraum bis zur Deaktivierung inaktiver Benutzer in Tagen	30
Passwortänderung nur einmal täglich zulassen	☒
Passwortänderung erzwingen	☒
Passwörter gegen Blacklist prüfen	☐
Passworthistorie pflegen	☒
Letzten Zugang beim Logon anzeigen	☒